

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
------------------	---

## Erster Teil: Grundlagen. Hochschulmedizin im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Krankenversorgung

<b>§ 1 Begriff der Hochschulmedizin .....</b>	<b>5</b>
I. Definition, Abgrenzung, Rechtsquellen und Rechtsgebiet .....	5
1. Definition .....	5
2. Medizin als wissenschaftliche Disziplin .....	6
3. Universitäre und außeruniversitäre Medizin .....	8
4. Rechtsquellen .....	9
a) Verfassungsrecht .....	9
b) Einfaches Bundesrecht .....	10
c) Einfaches Landesrecht .....	12
d) Satzungsrecht .....	14
e) Europäisches Recht .....	14
5. Rechtsgebiet .....	14
II. Fachbereich Medizin .....	15
1. Definition und Rechtsstellung .....	15
2. Aufgaben .....	17
3. Trägerschaft .....	18
4. Mitglieder .....	18
5. Organe .....	19
III. Universitätsklinikum .....	19
1. Definition .....	20
2. Aufgaben .....	23
3. Rechtsform .....	23
4. Trägerschaft .....	23
5. Leistungsbereiche und Organe .....	25
IV. Medizinische Einrichtung, Betriebseinheit und Berufsfachschule .....	25
1. Medizinische Einrichtung .....	25
a) Klinik und Poliklinik .....	27
b) Medizinisches Institut .....	30
c) Abteilung .....	31
d) Zentrum .....	32
2. Zentrale Dienstleistungseinrichtung .....	34
3. Technischer Versorgungs- und Hilfsbetrieb .....	34

4. Berufsfachschule .....	34
V. Zusammenfassung .....	35
<b>§ 2 Aufgaben der Hochschulmedizin .....</b>	<b>37</b>
I. Medizinische Forschung .....	38
1. Definition und Abgrenzung .....	38
2. Forschungsfreiheit und konkurrierende Grundrechte .....	41
3. Ethik-Kommission .....	42
4. Strukturen medizinischer Forschung an den Hochschulen .....	44
5. Probleme und Reform .....	45
II. Medizinische Lehre und weitere Ausbildungsaufgaben .....	46
1. Medizinische Lehre und Medizinstudium .....	46
2. Hochschulzulassungsrecht .....	47
3. Lehrkrankenhäuser .....	49
4. Ärztliche Fort- und Weiterbildung .....	50
5. Aus-, Fort- und Weiterbildung Angehöriger nichtärztlicher Berufe .....	51
6. Probleme und Reform .....	52
III. Krankenversorgung und Aufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen .....	53
1. Begriff der Krankenversorgung .....	53
2. Krankenversorgung als öffentliche Aufgabe und Krankenhausplanung .....	55
3. Übertragung von Krankenversorgungsaufgaben auf die Universitäten und Hochschulklinika .....	56
4. Art und Umfang der Krankenversorgung .....	58
5. Aufgaben im öffentlichen Gesundheitswesen .....	60
6. Probleme und Reform .....	60
IV. Zum Verhältnis der Aufgaben in medizinischer Forschung, Lehre und Krankenversorgung .....	61
1. Einheit von Forschung, Lehre und Krankenversorgung .....	61
2. Aufgabenkonkurrenz .....	62
3. Zur Frage eines Rangverhältnisses .....	63
a) Wortlautauslegung .....	65
b) Systematische Auslegung .....	67
c) Historische Auslegung .....	68
d) Teleologische Auslegung .....	68
e) Ergebnis .....	69
V. Zusammenfassung .....	69
<b>§ 3 Entwicklung der Hochschulmedizin .....</b>	<b>71</b>
I. Geschichtliche Entwicklungslinien universitärer Medizin vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg .....	71
1. Akademische Medizin im Mittelalter (1200 – 1400) .....	71
2. Der Weg zu den ersten Hochschulkliniken (1400 – 1800) .....	73
3. Entfaltung und Blütezeit (1800 – 1920) .....	75
4. Niedergang und Neuanfang (1920 – 1960) .....	77

II. Hochschulmedizin in den Reformjahren (1960 – 1976) .....	78
1. Hochschulmedizin und Hochschulreform .....	79
2. Hochschulmedizin und Krankenhausreform .....	79
3. Vorschläge zur Reform der Hochschulmedizin .....	80
a) Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten (1968) .....	81
b) Denkschrift der Deutschen Forschungsgemeinschaft (1968) .....	81
c) Programm zur Hochschulmedizin in NRW (1972) .....	82
d) Empfehlungen des Wissenschaftsrates zu Aufgaben, Organisation und Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten (1976) .....	83
4. Ergebnisse der Hochschulmedizinreform .....	84
a) Zusammenfassung der medizinischen Einrichtungen zum Universitätsklinikum als rechtlich unselbständige Anstalt .....	84
b) Bildung von Abteilungen und Zentren .....	85
c) Fachbereich Medizin .....	87
d) Das Urteil des Staatsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 24. November 1973 .....	87
III. Hochschulmedizin unter dem HRG (1976 – 1998) .....	87
1. Die Regelungen des Hochschulrahmengesetzes .....	87
2. Landesrechtliche Entwicklung .....	89
3. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 8. April 1981 .....	90
4. Rücknahme bundesrechtlicher Vorgaben .....	91
IV. Verselbständigung der Hochschulmedizin (seit 1998) .....	91
1. Gesundheitsreformgesetzgebung .....	91
2. Reformvorschläge für die Hochschulmedizin .....	93
a) Stellungnahme des Wissenschaftsrates zur Entwicklung der Hochschulmedizin (1995) .....	93
b) Überlegungen zur Neugestaltung von Struktur und Finanzierung der Hochschulmedizin der Kultusministerkonferenz (1995) .....	94
c) Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur der Hochschulmedizin (1999) .....	95
3. Landesrechtliche Umsetzung .....	95
4. Ausblick .....	97
V. Zusammenfassung .....	97
<b>§ 4 Verfassungsrecht als Ordnungsrahmen der Hochschulmedizin .....</b>	<b>99</b>
I. Wissenschaftsfreiheit und Universitätsmedizin .....	99
1. Zur herrschenden Auslegung von Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	99
2. Zur Geltung der Wissenschaftsfreiheit in der Hochschulmedizin ...	101
a) Rechtsprechung .....	101
b) Literatur .....	102
c) Stellungnahme .....	103
3. Grundrechtsträgerschaft .....	104

4. Wissenschaftsfreiheit und Berufsfreiheit .....	105
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Krankenversorgung .....	105
1. Sozialstaatsprinzip .....	106
2. Menschenwürdegarantie .....	107
3. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit .....	108
a) Dogmatische Konstruktion: Schutzpflicht oder Leistungsanspruch? .....	108
b) Versorgungsniveau .....	110
c) Anforderungen an die Krankenversorgung und das Medizinstudium .....	111
4. Ergebnis .....	112
III. Ausgleich der Anforderungen aus Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG und Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG .....	112
1. Kein genereller Vorrang eines Verfassungswerts .....	112
2. Allgemeine Abwägungsmaßstäbe .....	113
a) Einzelfallbetrachtung .....	114
b) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	114
c) Kernbereichsschranke .....	115
3. Hinreichende Verbindung der Funktionsbereiche von medizinischer Wissenschaft und Krankenversorgung .....	115
a) Ausreichende Verbindung der Funktionsbereiche als Maßstab... 116	
aa) Zum Merkmal „geeignete Koordinations- und Kooperationsmöglichkeiten“ .....	116
bb) Zum Merkmal „sachgerechte organisatorische Verzahnung“ .....	116
cc) Ergebnis .....	117
b) Anwendung auf den Gesamtbereich der Hochschulmedizin .....	117
c) Bewertungsgrundlage .....	118
d) Rechtsfolgen bei Nichtbeachtung .....	118
IV. Zusammenfassung .....	118

## **Zweiter Teil: Universitätsklinikum und Fachbereich Medizin. Rechtsformen, Organe, Zusammenwirken**

<b>§ 5 Rechtsform des Universitätsklinikums .....</b>	<b>121</b>
I. Unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts .....	121
1. Begriff .....	122
2. Zur Verfassungsmäßigkeit .....	123
3. Möglichkeiten und Grenzen einer Verselbständigung des Universitätsklinikums innerhalb der Universität .....	124
a) Verwaltung .....	125
b) Finanzwirtschaft .....	126
c) Staatliche Aufsicht .....	127
d) Leitungsstruktur .....	129
e) Ergebnis .....	130
4. Ergebnis .....	130

II. Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts .....	130
1. Begriff .....	131
2. Zur Verfassungsmäßigkeit .....	132
a) Rechtsprechung .....	132
b) Literatur .....	134
c) Stellungnahme .....	134
d) Ergebnis .....	136
3. Folgen der rechtlichen Verselbständigung .....	136
a) Beschäftigungsverhältnisse .....	136
b) Personalvertretungsrecht .....	138
c) Förderungsfähigkeit nach dem HBFG .....	138
d) Steuern und Finanzen .....	140
e) Ergebnis .....	140
4. Ergebnis .....	140
III. Körperschaft des öffentlichen Rechts .....	141
1. Begriff .....	142
2. Die „Körperschaftslösung“ als rechtliches Konstrukt .....	142
a) Hamburg .....	142
b) Berlin .....	144
c) Ergebnis .....	145
3. Zur Verfassungsmäßigkeit der „Körperschaftslösung“ .....	145
a) Zum Status als Gliedkörperschaft der Universität .....	145
b) Notwendige Anbindung der Medizin an fachverwandte Disziplinen als Hindernis rechtlicher Verselbständigung? .....	147
c) Einheit der Wissenschaften in der Universität als Hindernis rechtlicher Verselbständigung? .....	148
d) Vereinbarkeit mit der Hochschulbestandsgarantie .....	149
e) Ergebnis .....	149
4. Rechtliche Folgen der Wahl der „Körperschaftslösung“ .....	149
a) Beschäftigungsverhältnisse .....	149
b) Personalvertretungsrecht .....	150
c) Förderungsfähigkeit nach dem HBFG .....	150
5. Ergebnis .....	150
IV. Rechtsformen des Privatrechts .....	151
1. Begriff der Privatisierung .....	151
2. Zur Verfassungsmäßigkeit der Wahl einer privaten Rechtsform ....	153
a) Formelle Privatisierung des Universitätsklinikums .....	153
b) Materielle Privatisierung des Universitätsklinikums .....	155
c) Ergebnis .....	158
3. Rechtliche Folgen der Wahl einer privaten Rechtsform .....	158
a) Beschäftigungsverhältnisse und Mitbestimmung .....	158
b) Förderungsfähigkeit nach dem HBFG .....	159
c) Steuern und Finanzen .....	159
d) Ergebnis .....	159
4. Einzelne private Rechtsformen für das Universitätsklinikum .....	159
a) Aktiengesellschaft .....	160

b) GmbH .....	164
c) Stiftung des Privatrechts .....	166
d) Ergebnis .....	168
V. Zusammenfassung .....	168
<b>§ 6 Organe des Universitätsklinikums .....</b>	<b>171</b>
I. Vorstand .....	172
1. Aufgaben und Kompetenzen .....	172
2. Zusammensetzung .....	174
a) Ärztlicher Direktor .....	174
b) Kaufmännischer Direktor .....	176
c) Fachbereichsmitglied .....	177
d) Pflegedirektor .....	178
e) Weitere Mitglieder? .....	178
3. Entscheidungsfindung .....	179
II. Aufsichtsrat .....	180
1. Aufgaben und Kompetenzen .....	180
2. Zusammensetzung .....	184
a) Befund .....	184
b) Mitwirkung des Landes .....	185
c) Mitwirkung von Externen .....	186
d) Mitwirkung der Hochschulleitung .....	186
e) Ausschluss der Hochschullehrer von der Mitwirkung .....	187
3. Der Aufsichtsrat als Organ des Zusammenwirkens von Staat und Hochschule .....	189
III. Klinikumskonferenz .....	189
IV. Weitere Organe .....	192
V. Zusammenfassung .....	192
<b>§ 7 Rechtsform und Organe des Fachbereichs Medizin .....</b>	<b>195</b>
I. Fachbereich Medizin als Organisationseinheit einer staatlichen (Voll-)Universität .....	195
1. Dekan, Dekanat, Fakultätsvorstand .....	195
a) Drei Modelle .....	195
b) Amtszeit des Dekans .....	198
c) Hauptamtliche Amtsführung des Dekans? .....	201
d) Kollegiale Besetzung .....	201
e) Leitungsfunktion .....	203
f) Allzuständigkeit .....	204
g) Einzelne Kompetenzen .....	204
aa) Befund .....	204
bb) Zu verfassungsrechtlichen Grenzen einer Zuständigkeitsverlagerung .....	206
cc) Bewertung einzelner Kompetenzzuweisungen .....	207
dd) Ergebnis .....	209
2. Fachbereichsrat .....	210
a) Aufgaben und Kompetenzen .....	210

b) Zusammensetzung .....	210
3. Weitere Organe .....	211
II. Medizinische Hochschule .....	211
1. Rechtsform .....	212
2. Organe .....	213
3. Medizinische Hochschule contra „Körperschaftsmodell“ .....	214
III. Fachbereich Medizin als Teil einer privaten Universität .....	215
1. Hochschulmedizin in privater Trägerschaft: Idee und Umsetzung .....	216
2. Zum Rechtsrahmen für die Gründung und den Betrieb privater Hochschulen .....	217
3. Zusammenarbeit mit umliegenden Krankenhäusern: das „Bochumer Modell“ .....	218
IV. Zusammenfassung .....	220
<b>§ 8 Zusammenwirken von Universitätsklinikum und Fachbereich Medizin .....</b>	<b>223</b>
I. Formen der Sicherung der Funktionseinheit von Forschung, Lehre und Krankenversorgung .....	223
1. Verpflichtung zur Zusammenarbeit .....	223
a) Kooperationspflicht .....	223
b) Kooperationsvertrag .....	224
2. Personelle Verbindung .....	226
3. Organisatorische Verbindung .....	227
4. Sachliche Verbindung .....	228
5. Verfahrensrechtliche Verbindung .....	228
6. Ergebnis .....	229
II. Gemeinsames Organ der Funktionsbereiche .....	230
1. Integrationsmodelle: Berlin, Niedersachsen .....	230
2. Innere Organisation des Vorstands als integrierendes Organ – am Beispiel niedersächsischen Rechts .....	231
a) Zusammensetzung und Kompetenzverteilung .....	231
b) Entscheidungsfindung .....	232
c) Ergebnis .....	233
3. Zur Bedeutung des gemeinsamen Leitungsorgans für die Einheit von Forschung, Lehre und Krankenversorgung .....	234
4. Integrationsmodell und rechtliche Verselbständigung des Klinikums .....	234
5. Ergebnis .....	235
III. Gegenseitige Beteiligungsrechte .....	235
1. Zum Tatbestand .....	235
2. Zustimmungsberechtigter .....	238
3. Entscheidung über die Zustimmung .....	239
4. Schlichtungsverfahren .....	240
a) Schlichtungsmodelle .....	240
b) Stellungnahme .....	241

c) Verzicht auf ein Schlichtungsverfahren? .....	243
d) Ergebnis .....	243
IV. Zusammenfassung .....	244

### **Dritter Teil: Rechtsfragen ausgewählter Sachbereiche der Hochschulmedizin. Personal, Finanzierung, staatliche Aufsicht**

<b>§ 9 Personal der Hochschulmedizin .....</b>	<b>247</b>
I. Das wissenschaftliche Personal und seine Aufgaben in der Krankenversorgung .....	247
1. Krankenversorgung als Dienstaufgabe .....	248
2. Faktische Dominanz der Krankenversorgung als Problem .....	249
3. Funktionstrennung als Lösungsansatz? .....	250
II. Anstellungsverhältnis und Vergütung der leitenden Klinikumsärzte .....	252
1. Herkömmliche Rechtslage und damit verbundene Probleme .....	252
a) Verbund von Professur und Leitungsamt auf Lebenszeit .....	252
b) Privatliquidationsrecht .....	252
2. Lösungsmöglichkeiten auf Grundlage des Beamtenrechts .....	255
a) Beamtenverhältnis auf Probe .....	255
b) Beamtenverhältnis auf Zeit .....	256
c) Zwischenergebnis .....	257
d) Bundesbesoldungsordnungen C und W .....	258
e) Ergebnis .....	259
3. Lösungsmöglichkeiten auf Grundlage des Beamten- und Vertragsrechts .....	260
a) Chefarztvertragsmodelle .....	260
b) Zur rechtlichen Zulässigkeit .....	261
c) Befristung und Kündbarkeit des Chefarztvertrages .....	261
d) Ergebnis .....	262
4. Lösungsmöglichkeiten auf Grundlage des Vertragsrechts .....	263
a) Die Beschäftigung von Professoren im Angestelltenverhältnis und der Funktionsvorbehalt des Art. 33 Abs. 4 GG .....	263
b) Vereinbarkeit mit Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	266
c) Ergebnis .....	266
5. Ergebnis .....	266
III. Zur Rechtsstellung der nachgeordneten Krankenhausärzte .....	267
1. Hochschullehrer in der Funktion eines Oberarztes .....	267
2. Juniorprofessur als Qualifikationsweg in der Medizin .....	269
3. Angestelltes wissenschaftliches Personal .....	272
IV. Zusammenfassung .....	274
<b>§ 10 Finanzierung der Hochschulmedizin .....</b>	<b>277</b>
I. Zuwendungen des Bundes und der Länder .....	277
1. Trennung der Kosten für Forschung, Lehre und Krankenversorgung .....	277



2. Landeszuschuss für Forschung und Lehre .....	279
3. Investitionsfinanzierung nach dem HBFG .....	281
II. Entgelte für Krankenhausleistungen .....	284
1. Pflegesatzrecht und Hochschulmedizin: zum gegenwärtigen Stand der Gesetzgebung .....	284
2. Vereinbarkeit des Pflegesatzrechts mit Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG .....	286
3. Finanzierung der Hochschulambulanzen .....	288
III. Drittmiteleinwerbung .....	289
1. Drittmiteleinwerbung in der Medizin: Bedeutung und Problemstellung .....	289
2. Tatbestandsvoraussetzungen des § 331 StGB .....	290
3. Lösungsversuche .....	291
IV. Zusammenfassung .....	293
<b>§ 11 Staatliche Aufsicht in der Hochschulmedizin .....</b>	<b>295</b>
I. Hochschulmedizin im System staatlicher Aufsichtsrechte .....	295
1. Hochschulaufsicht .....	295
2. Krankenhausaufsicht .....	296
II. Aufsichtsmaßstab .....	297
1. Zur Rechtmäßigkeit der Beschränkung des Aufsichtsmaßstabes auf eine Rechtmäßigkeitskontrolle .....	297
2. „Fachaufsicht“ in der Hochschulmedizin .....	299
III. Aufsichtsbehörde, Aufsichtsadressat und Aufsichtsmittel .....	300
1. Aufsichtsbehörde .....	300
2. Aufsichtsadressat .....	301
3. Aufsichtsmittel .....	301
IV. Zusammenfassung .....	301
<b>Thesen .....</b>	<b>303</b>
<b>Landesrecht (Auszug) .....</b>	<b>307</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>373</b>
<b>Personenverzeichnis .....</b>	<b>399</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>401</b>